

Donato Romanazzi

Geboren wurde ich am 5. Oktober 1966 in Rom.

Nach der Scheidung meiner Eltern zog ich mit meiner Mutter 1974 in ihre Geburtsstadt Frankfurt am Main. Sowohl meine Kindheit als auch die schulische Laufbahn sind recht turbulent verlaufen, was mich erst auf indirektem Wege zu meinem Berufswunsch als Künstler und Autor führte.

Ich habe im Betrieb meines Schwiegervaters nach der mittleren Reife eine Ausbildung zum Sanitär- und Heizungsmonteur absolviert und sie mit dem Meistertitel abgeschlossen. Zwischendurch holte ich das Abitur im Abendgymnasium nach, wurde Gutachter und habe zwei Semester Architektur studiert.

Interessiert habe ich mich neben vielem Anderen auch für Marketing und Werbung. Hier konnte ich als Autodidakt endlich meiner Kreativität freien Lauf lassen. Ich durfte interessante Menschen kennen lernen und hatte Kunden in der Sport- und Showbranche, Eintracht Frankfurt und auch den Manager Dieter Wiesner (er hatte damals Showgrößen wie Michael Jackson, Whitney Houston und Mike Tyson unter Vertrag). Dies waren wertvolle Einblicke und Erfahrungen, die ich machte und für die ich dankbar bin. Hier habe ich für die Honda Sport Abteilung und für die Eintracht eigene Ideen verwirklichen dürfen.

Letztendlich habe ich mich für das entschieden, was mir schon immer etwas bedeutet und mich erfüllt hat, die Kunst und die Literatur. Sie sind für mich wertvolle Instrumente, um meine Gedanken und Empfindungen auszudrücken.

Das Märchen „Spuk in der Speisekammer“, welches ich geschrieben habe, entstand aus dem Wunsch heraus, dass die Kinder in meinem Freundeskreis sich besser ernähren sollten und Freude am selbst Kochen entwickeln. Deshalb fing ich an, ein Kochbuch zu schreiben. Es entwickelte sich ein Märchen daraus, in dem aber am Ende einige Kochrezepte mit eingepflegt wurden.

In den letzten Jahren habe ich auch als Co-Autor bei mehreren Büchern und einer Zeitung, in Form von Text und Zeichnungen (Karikaturen), mitgewirkt. Meine Konzepte und Ideen der letzten Jahre, die teilweise umgesetzt

wurden und noch werden, kann man auf meiner Homepage sehen. Mein Credo ist, dass Genießer, die gute Lebensmittel zu schätzen wissen, auch ein waches Bewusstsein für die Natur haben. Denn sie zu erhalten ist nicht nur lebenswichtig, sondern auch die Wiege unserer Kultur und unserer Zukunft. Unter diesem Aspekt habe ich mit beratender Unterstützung einer Ernährungsexpertin und einer Biologin das Projekt 2008 „Abenteuer Kleinmarkthalle“ ins Leben gerufen. Hier möchten wir spielerisch in unserer Kleinmarkthalle in Frankfurt die Vielfalt, Herkunft und auch das Zubereiten von Lebensmitteln an Kinder vermitteln.